



B90/Die Grünen | B. Köß | Carl-von-Ossietzky-Str. 11 | 59302 Oelde

Fraktion im Oelder Stadtrat

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Oelde  
Frau Karin Rodeheger

Oelde, 01.12.2021

## **Beratung HH-Plan-Entwurf 2022**

### **Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Entwicklung eines innovativen ÖPNV-Konzeptes**

Wir beantragen die Entwicklung eines innovativen ÖPNV-Konzeptes für Oelde.

#### **Begründung:**

Der öffentliche Personennahverkehr muss auch in ländlichen Regionen entwickelt werden, so dass er für alle Zielgruppen, von jungen Menschen bis hin zu den Senioren, eine ausreichende und attraktive Mobilität ermöglicht.

Bereits 2015 wurde in der Mobilitätsuntersuchung des Kreises Warendorf unter Kap. 6.2 Maßnahmenempfehlungen für den Ö(PN)V dargestellt. Diese Maßnahmen sollten, auf Oelde bezogen, geprüft, ggf. aktualisiert und umgesetzt werden.

Dabei sollten u.a. auch folgende Maßnahmen in die Betrachtungen einbezogen werden:

- Durch die Einführung eines attraktiven ÖPNV in Form alltagstauglicher Taktfrequenzen und kostengünstigen Tickets wird den Letter, Sünninghauser und Stromberger Bürgerinnen und Bürgern die Nutzung des ÖPNV wesentlich erleichtert.
- Besondere Beachtung der Oelder Markttage, z.B. um den Parkdruck im Innenstadtbereich zu minimieren.
- Oelder Schüler erhalten ein kostenloses Jahresticket.
- Eine Anbindung des ÖPNV an die Gebiete Aurea und Haus Nottbeck erweitern das Angebot ebenso wie die Anbindung an unsere Nachbarkommunen.

**Bündnis 90/Die Grünen**

Fraktion im Oelder Stadtrat  
[www.gruene-oelde.de](http://www.gruene-oelde.de)

Barbara Köß  
(Fraktionssprecherin)  
Ludger Reckmann  
(Stellv. Fraktionssprecher)

Carl-von-Ossietzky-Straße 11  
59302 Oelde  
Tel. 02522/62204  
[bkoess@outlook.com](mailto:bkoess@outlook.com)

- Unterstützt und ergänzt wird der ÖPNV durch flexible Konzepte wie ein Dorfauto in den Ortsteilen und Stadtteilauto für den Innenstadtbereich
- Die Einführung der ehemals vorhandenen Konzepte Anrufsammeltaxi und Nachtbus stehen ebenfalls als attraktive Lösung bereit.
- Weitere Möglichkeiten bieten sich z.B. durch Verbindung mit Lastenrädern oder Fahrradrikscha-Angeboten z.B. bei besonderen Veranstaltungen

Der dafür beantragte Haushaltsansatz von 50.000 € dient zur Erstellung eines externen Gutachtens.

Mit freundlichen Grüßen